

Niederschrift

über die 9. Sitzung des Ausschusses für Generationen, Bildung und Sport (GBS) am 18.11.20

Beginn:	16:00 Uhr		
Ende:	17:20 Uhr		
Unterbrechungen:			
Anwesenheit:	Soll: 11		
	Ist: 10	= 90,91 %	

1. Eröffnung und Begrüßung

Ratsherr Giermann (CDU), Vorsitzender des Ausschusses für GBS, eröffnet die 9. Sitzung des Ausschusses für GBS, begrüßt die Mitglieder des Ausschusses und die anwesenden Gäste.

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

- Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung
- Feststellung der Anwesenheit

Ratsherr Giermann (CDU) stellt den ordnungsgemäßen Zugang der Einladung (Postausgang per E-Mail am 06.11.20) sowie die Anwesenheit von 10 Mitgliedern fest. Die Beschlussfähigkeit ist hergestellt.

3. Bestätigung der Niederschrift (8. Sitzung)

Zu der vorliegenden Niederschrift gibt es von Ratsfrau Barthel folgende Ergänzung.

In der Ausschusssitzung vom 30.09.20 wurde durch Herrn Hengefeld das Spielplatzentwicklungskonzept 2020 anhand einer Präsentation vorgestellt. Anschließend wollte Ratsfrau Barthel wissen, wie es um den Spielplatz in der Corneliusstraße (Brodaer Höhe) bestellt ist. Es sind bereits ein Federtier und eine Kletterwand zurückgebaut worden, obwohl der Spielplatz durch die Anwohner sehr gut genutzt wird. Sie fragt nach, ob eine Erneuerung des Spielplatzes im Haushaltsjahr 2021 vorgesehen ist. Herr Hengefeld sichert nach Sichtung seiner Unterlagen, eine schriftliche Beantwortung an die Abteilung GBS zu.

Antwort: Der Spielplatz in der Corneliusstraße ist gemäß aktuellem Spielplatzentwicklungskonzept für den Rückbau nach dem Verschleiß der vorhandenen Geräte vorgesehen. Allerdings befinden sich auf dem Platz 2 Edelstahlrutschen als Hangrutschen, die von Natur aus sehr dauerhaft sind. Somit ist mit einem Rückbau in den nächsten Jahren nicht zu rechnen. Vielmehr ist übergangsweise eine Ergänzung durch ein Federtier und eine Drehscheibe geplant (Winter/Frühjahr 2021).

Die Niederschrift der 8. Sitzung des Ausschusses für GBS am 30.09.20 wird mit den angemerktten Änderungen mit 8 Stimmen dafür und 2 Stimmenthaltungen bestätigt.

4. Informationen, Mitteilungen und Anfragen

Ratsherr Giermann (CDU) beginnt die Sitzung mit herzlichen Worten an Frau Martin. Er dankt sich für die gute und verlässliche Zusammenarbeit in den Ausschusssitzungen und

wünscht Frau Martin alles Gute für ihren bevorstehenden Ruhestand. Auch Frau Martin (Leiterin der Abt. Schule) bedankt sich für die hervorragende Zusammenarbeit bei den Ausschussmitgliedern. Gerade im Bereich Schule habe man einige Vorhaben umsetzen können, weiß Frau Martin zu berichten.

Herr Ramp (ABL GBS) informiert, über die Zusammenlegung der Abteilungen „Schule“ und „Generationen, Bildung und Sport“ ab dem 01.01.2021. Die neue Abteilung „Schule, Sport und Generationen“ wird geleitet durch Herrn Ramp.

Weiter berichtet Herr Ramp, dass am 12.11.20 die konstituierende Sitzung des Begleitausschusses der Partnerschaft für Demokratie Neubrandenburg in digitaler Form stattgefunden hat. Der Begleitausschuss (BgA) besteht aus 20 Mitgliedern aus verschiedenen Vereinen, Netzwerken, Behörden, Gremien und Vertretern der fünf Fraktionen der Stadtvertretung Neubrandenburg. Der BgA ist bis zum Ende der aktuellen Förderperiode im Jahr 2024 gewählt worden. Der Vorsitzende ist Stephan Reich (Quartiersmanagement Nordstadt) und den stellvertretenden Vorsitz hat Antje Grunert (AWO Migrationszentrum) inne.

Abschließend erläutert Herr Ramp den momentanen Stand bei der Durchführung des Kinder- und Jugendsports in der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg. In den kommunalen Sportstätten findet Kinder- und Jugendsport bis 18 Jahren unter Einhaltung der gültigen Abstandsregeln und Hygienebestimmungen weiterhin statt. Dies gilt auch für Sportstätten im Stadtgebiet von anderen Eigentümern.

Frau Küster (Gleichstellungsbeauftragte) berichtet über den „Internationalen Tag zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen“, der am 25.11.20 stattfinden wird. An diesem Aktionstag findet eine Kooperations-Initiative statt. Das Beratungs- und Hilfenetz der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg und des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte bietet bei häuslicher und sexualisierter Gewalt gemeinsam Unterstützung an. Fünf Beratungsstellen, ein Frauen- und Kinderschutzhause sowie die Gleichstellungsbeauftragten der Vier-Tore-Stadt und des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte ermutigen Betroffene „bei Gewalt kein Blatt vor den Mund zu nehmen“ und das Schweigen zu brechen. Die Initiative wird Multimedial beworben. Informationen sind auf der neuen Kooperations-Landingpage unter www.hilfe-bei-gewalt.de zu finden. Des Weiteren berichtet Frau Küster über die bevorstehende Veranstaltung „One Billion Rising“, die am 14.02.21 bereits zum zweiten Mal in der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg stattfinden wird. Dieser Tag ist eine weltweite Kampagne für ein Ende der Gewalt gegen Frauen und Mädchen und für Gleichstellung. Der dabei aufgeführte Tanz soll in einer Turnhalle dargeboten werden. Aufgrund der aktuellen Corona Pandemie wird auch über alternative Orte nachgedacht. Ein Gedanke wäre zum Beispiel den Tanz direkt am Tollensesee oder auf Belvedere aufzuführen. Ein weiteres Thema, mit dem Frau Küster sich beschäftigt, ist die gendergerechte Sprache. Dazu fand im Oktober ein Workshop für alle Genderbeauftragten der Stadtverwaltung Neubrandenburg statt. Ziel ist es, bis zum Ende des Jahres 2021 ein Leitfaden für gendergerechte Sprache zu erarbeiten und den Mitarbeiter*innen zur Verfügung zu stellen.

Ratsfrau Barthel (fraktionslos) erklärt, dass sich die Stadtvertretung in letzter Zeit viel mit Jugendthemen befasst hat. Aus diesem Grund schlägt sie vor, ein Jugendparlament für die Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg zu gründen. Dafür könnten 2 Schüler je Schule ab der Klassenstufe 7 geworben werden. So können die Interessen und Anliegen direkt in der Stadtvertretung durch die Jugendlichen vorgetragen werden.

Herr Ramp (ABL GBS) begrüßt den Vorschlag und berichtet über ein Projekt der Hertie Stiftung, bei der wir uns als Vier-Tore-Stadt bis zum 04.12.20 bewerben werden. Das Projekt heißt „Jugend entscheidet“. Im Rahmen dieses Prozesses kann man die Idee des Jugendparlamentes mit aufnehmen. Genauere Informationen können im Januarausschuss gegeben werden.

Ratsherr Donner (SPD) fragt nach, wie der Sachstand, bzgl. der Feuertreppen an der Grundschule Süd ist.

Dazu berichtet Frau Martin (Leiterin der Abt. Schule), dass 4 Außentreppen durch den Eigenbetrieb Immobilienmanagement noch in diesem Jahr angebaut werden.

5. Feststellung von Änderungsbedarf zur Tagesordnung

Zum TOP 3 beantragt der Ausschussvorsitzende das Rederecht für Herrn Frank Benischke (Vizepräsident Sportclub Neubrandenburg e. V. (SCN) und Vizepräsident beim Leichtathletikverband M-V)

Ratsherr Giermann (CDU) teilt mit, dass der Tagesordnungspunkt 3 als Tagesordnungspunkt 1 behandelt wird, da Herr Benischke ebenfalls am Finanzausschuss teilnehmen möchte.

Die geänderte Tagesordnung und die Anträge auf Rederecht werden einstimmig bestätigt.

6. Abhandlung der Tagesordnung

Öffentliche Beratungsgegenstände

TOP 1 BV/VII/0054 Doppischer Haushaltsplan 2021 Band 1 Haushaltssatzung und Anlagen Ergebnishaushalt/Finanzaushalt Band 2 Stellenplan Band 3 Wirtschaftliche Unternehmen

Herr Ryll (Verwaltung) stellt den Teilhaushalt 8 des Haushaltsplans 2021 vor. Dabei erläutert er die größten Positionen bei den Aufwendungen und Erträgen je Produkt und begründet Veränderungen und Abweichungen im Vergleich zum Vorjahr. Weiterhin verdeutlicht er, dass bereits ein 1. Änderungsblatt zum Haushaltsplan 2021 eingereicht ist und sich das 2. Änderungsblatt noch im Entwurf befindet und somit weitere Abwandlungen bis zum 20.11.20 eingereicht werden können. Ratsfrau Reinsdorf (DIE LINKE) fragt nach, ob bei den Sanierungen der Grundschule West, Süd und der Regionalen Schule Nord aufgrund des Pandemiegeschehens Abluftanlagen im Haushaltsplan 2021 bedacht werden. Frau Martin (Leiterin der Abt. Schule) greift die Frage auf und erklärt, dass zukünftig vorgesehen ist, bei vollumfänglicher Sanierung und bei Neubau einer Schule, die Abluftanlagen mit aufzunehmen. Eine Nachrüstung an den bestehenden Schulen gestaltet sich eher schwierig und ist momentan nicht vorgesehen. Weiter merkt Ratsfrau Reinsdorf an, dass das Organigramm in Bezug auf die Abt. Generationen, Bildung und Sport veraltet ist. Herr Ramp sichert eine Änderung (auch auf der Homepage) zu.

Der Ausschuss für Generationen, Bildung und Sport hat folgendes Votum zur BV/VII/0054 abgegeben:

Beratung im	Sitzungsdatum	Abstimmungsergebnis				Bemerkungen	BV/VII/005
		Ja	Nein	Enth.	Befang.		
Ausschuss für Generationen,	18.11.20	10	-	-	-	verwiesen	TOP 1

TOP 2 BV/VII/0093 10. Fortschreibung der Richtlinie „Förderung der Hauptamtlichkeit in den gemeinnützigen Sportvereinen der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg“

Herr Ramp (ABL GBS) fasst die Beschlussvorlage zusammen. Dabei geht er insbesondere auf die Finanzierung der Personalstellen ein. Es handelt sich um eine Mischfinanzierung zwischen Verein, Landessportbund, Kreissportbund und der Vier-Tore-Stadt. Mit Beschluss des Landessportbundes M-V im Dezember 2019 wurde eine tarifgerechte Bezahlung der Vereins-sportlehrkräfte ab dem 01.01.2021 festgelegt.

Darüber hinaus berichtet Herr Ramp, dass die Aktualisierung der Förderrichtlinie mit der Ar-

beitsgruppe Integrierte Sportentwicklungsplanung (ISEP) abgestimmt wurde. Die Aktualisierungen wurden positiv von den Vereinen aufgenommen. Ratsherr Giermann (CDU) bedankt sich für die Ausführungen und ergänzt, dass die AG ISEP sich bei den Änderungen auch für die zusätzliche Nennung des Seniorensports ausgesprochen hat. Das ist geschehen, weil die Vereine festgestellt haben, dass der Seniorensport eine immer größere Bedeutung einnimmt.

Der Ausschuss für Generationen, Bildung und Sport hat folgendes Votum zur BV/VII/0093 abgegeben:

Beratung im	Sitzungsdatum	Abstimmungsergebnis				Bemerkungen	BV/VII/009
		Ja	Nein	Enth.	Befang.		
Ausschuss für Generationen,	18.11.20	10	-	-	-		TOP 2

TOP 3 BV/VII/0092 Bekenntnis der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg zum Leistungssport und der Sportstätte Jahnsporforum

Herr Ramp (ABL GBS) stellt kurz die Beschlussvorlage vor und bittet die Ausschussmitglieder einen Grundsatzbeschluss zur Weiterführung des Leistungssportes, sowie als Sport- und Veranstaltungsstätte zu fassen. Herr Benischke (Vizepräsident beim Leichtathletikverband M-V und beim SCN) führt aus, dass das Jahnsporforum (JSF) gemäß den Förderbedingungen für 25 Jahre zu 70 % dem Olympiastützpunkt M-V, für Trainingszwecke und Wettkämpfe vorbehalten sind. Die restlichen 30 % sind für Veranstaltungen vorgesehen. Diese Zweckbindung läuft im nächsten Jahr aus. Des Weiteren betont Herr Benischke, dass das JSF einen hohen Stellenwert im Sportbereich einnimmt, da es die einzige wettkampffähige Halle im Bereich Leichtathletik in ganz Mecklenburg-Vorpommern ist. Aus diesem Grund werden seit Jahren alle Landeshallenmeisterschaften und regelmäßig Norddeutsche und Deutsche Jugendmeisterschaften im JSF ausgetragen. Ratsfrau Reinsdorf (DIE LINKE) fragt nach, ob es nach der Sanierung des JSF bei der Nutzung 70 % für den Sport und 30 % für Veranstaltungen bleiben wird. Daraufhin erläutert Herr Benischke, dass nach jetzigem Stand das JSF ca. 26 % Auslastung im Bereich Veranstaltungen einnimmt. Im Sportbereich erfährt das JSF in den Sommermonaten auch keine 70 %-ige Auslastung, da viele Trainingseinheiten und Wettkämpfe in den Außenbereich verlegt werden. Somit ist eine prozentuale Verschiebung nicht notwendig. Mit dem Ende der 25-jährigen Zweckbindung wäre auch jederzeit eine Änderung der prozentualen Belegung möglich. Ratsherr Giermann (CDU) merkt an, dass in der Vorlage vordergründig die Sanierung des JSF betrachtet wird. Somit erweckt es den Eindruck, dass das Jahnstadion zweitrangig ist. Herr Ramp bedankt sich für den Hinweis und dementiert den Eindruck. Es handelt sich um eine unglückliche Formulierung und sichert eine Abänderung des Wortlautes, mittels eines Änderungsblattes zu.

Der Ausschuss für Generationen, Bildung und Sport hat folgendes Votum zur BV/VII/0092 abgegeben:

Beratung im	Sitzungsdatum	Abstimmungsergebnis				Bemerkungen	BV/VII/009
		Ja	Nein	Enth.	Befang.		
Ausschuss für Generationen,	18.11.20	10	-	-	-	verwiesen	TOP 3

TOP 4 BV/VII/0089 Beschluss über die Annahme einer Sachzuwendung der data experts GmbH durch die Stadtvertretung – Bronzeplatte für den Neubrandenburger Walk of Sport in der Stargarder Straße zur Ehrung des Herrn Rüdiger Helm

Herr Ramp (ABL GBS) erklärt, dass es sich dieses Mal um eine Sachzuwendung handelt und nicht wie bei der 1. Platte des Walk of Sport um eine Geldspende. Das Verfahren gestaltet sich wie folgt: Die Sponsoren lassen sich ein Angebot des Künstlers, der die Platte erstellt,

unterbreiten, erwerben die Platte und spenden sie dann an die Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg. Anschließend geht die Platte in den Besitz der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg über. Weiterhin berichtet Herr Ramp, dass die Platten ursprünglich im Rahmen der Weihnachtsmarkteröffnung verlegt werden sollen. Allerdings ist das pandemiebedingt nicht möglich, sodass im Zusammenhang mit der möglichen Durchführung der Deutschen Jugendmeisterschaften im Februar 2021, unter Vorbehalt des Infektionsgeschehens, die Platte zur Ehrung des Herrn Rüdiger Helm verlegt werden soll.

Der Ausschuss für Generationen, Bildung und Sport hat folgendes Votum zur BV/VII/0089 abgegeben:

Beratung im	Sitzungsdatum	Abstimmungsergebnis				Bemerkungen	BV/VII/008
		Ja	Nein	Enth.	Befang.		
Ausschuss für Generationen,	18.11.20	9	-	-	-	verwiesen	TOP 4

TOP 5 BV/VII/0091 Beschluss über die Annahme einer Sachzuwendung der Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH durch die Stadtvertretung - Bronzeplatte für den Neubrandenburger Walk of Sport in der Star-garder Straße zur Ehrung der Frau Astrid Kumbernuss

Herr Ramp (ABL GBS) erklärt, dass es sich dieses Mal um eine Sachzuwendung handelt und nicht wie bei der 1. Platte des Walk of Sport um eine Geldspende. Das Verfahren gestaltet sich wie folgt: Die Sponsoren lassen sich ein Angebot des Künstlers, der die Platte erstellt, unterbreiten, erwerben die Platte und spenden sie dann an die Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg. Anschließend geht die Platte in den Besitz der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg über. Weiterhin berichtet Herr Ramp, dass die Platten ursprünglich im Rahmen der Weihnachtsmarkteröffnung verlegt werden sollen. Allerdings ist das pandemiebedingt nicht möglich, sodass im Zusammenhang mit der möglichen Durchführung der Deutschen Jugendmeisterschaften im Februar 2021, unter Vorbehalt des Infektionsgeschehens, die Platte zur Ehrung der Frau Astrid Kumbernuss verlegt werden soll.

Der Ausschuss für Generationen, Bildung und Sport hat folgendes Votum zur BV/VII/0091 abgegeben:

Beratung im	Sitzungsdatum	Abstimmungsergebnis				Bemerkungen	BV/VII/009
		Ja	Nein	Enth.	Befang.		
Ausschuss für Generationen,	18.11.20	9	-	-	-	verwiesen	TOP 5

8. Schließung der Sitzung

Die 9. Sitzung des Ausschusses für Generationen, Bildung und Sport wird durch den Vorsitzenden Ratsherrn Giermann geschlossen.

gez. Steven Giermann
Ausschussvorsitzender

gez. Anja Loewe
Protokollantin

Anlage
Präsentation Haushalt 2021